

Inhalt

Vorwort	2	Alltagsgestaltung	88	15 Gruppe und Team	150
Einführung	6	Projektarbeit	91	Die Arbeit im Team	152
Arbeitsaufgaben	6	Der Raum als dritter Erzieher	92	Konflikte und der Umgang damit	153
Praxisaufgaben	6	8 Übergänge gestalten	93	16 Lernen und Motivation	156
Begriffekarten	7	9 Die kindliche Entwicklung von		Motivation – Beweggründe und	
Placemat-Methode	7	1 bis 10 Jahren	94	Motive	156
Fallbeispiele	8	Sprachentwicklung	94	Motivation und Leistung	157
Lernen mit Handlungssituationen ...	8	Sozial-emotionale Entwicklung	98	Lernen	157
Fallorientierte Prüfungsaufgaben	9	Motorische Entwicklung	101	Selbstreflexion – Lernopti-	
Formulare	9	Entwicklung der Wahrnehmung ..	103	mierung	160
Bearbeitung einer beruflichen		Kognitive Entwicklung	104	Checklisten: Mein eigenes	
Handlungssituation	10	Sexuelle Entwicklung und		Lernen	161
Lernen im Lernatelier	17	Sexualpädagogik	107	17 Bildungsarbeit gestalten und	
1 Kinderpflege als Beruf	18	Selbstständigkeit in der Körper-		Sprache fördern	165
Biografische Selbstreflexion	21	pflege	107	Grundlagen der Bildungsarbeit ...	165
Kinderkrippen, PEKIP und		Resilienz	108	Bildungsangebote gestalten	166
Kindertageseinrichtungen	22	Entwicklungsförderung in der		Bildungsbereich Bewegung und	
Bewerbungen	23	Praxis	110	Körper	167
Umgang mit Stress	24	10 Lebenswelten und Diversität	113	Bildungsbereich Sprache	168
Schulische Ausbildung und		Der Sozialraum	113	Erzähl-/Buch- und Schriftkultur ...	174
Praktikum	24	Kinder in besonderen Lebens-		Bildungsbereich sozial-	
Formulare und Hilfen für Ihr		umständen	114	emotionale Entwicklung	179
Praktikum	24	Kinder mit besonderen Bedürf-		Bildungsbereich Musik und	
2 Bedürfnisse	34	nissen	117	Rhythmik	180
Bindung	39	Pädagogische Grundhaltungen		Bildungsbereich Kunst und	
3 Das Wesen Kind – Menschenbild		im Umgang mit Diversität	120	Gestalten	181
und Haltung	40	11 Kommunikation und Gesprächs-		Bildungsbereich Naturverstehen	
Grundhaltung der Erziehenden	40	führung	122	und Ökologie	182
Partizipation	43	Das 4-Ohren-Modell nach		18 Das Spiel	185
Gender	44	Schulz von Thun	123	19 Medienkompetenz	192
4 Wahrnehmen und beobachten	45	Watzlawick	123	Konstruktiv mit Medien	
Selbstbild und Fremdbild	47	TZI nach Ruth Cohn	123	umgehen	192
Beobachtung	48	Gesprächsführung	124	20 Säuglingskunde	195
Stufen der fachlichen		Arten des Zuhörens	125	Pränatale Entwicklung und	
Beobachtung	54	Du- und Ich-Botschaften	130	Geburt	195
5 Grundlagen der Erziehung	60	Gewaltfreie Kommunikation		Die Entwicklung im 1. Lebensjahr	196
Familie	61	nach Rosenberg	130	Grundbedürfnisse	196
Sozialisation	62	Kommunikation und Gesprächs-		Feinfähigkeit	201
Erziehung	63	führung mit unterschiedlicher		Tagesstruktur	206
Erziehungsziele	65	Klientel	130	Stressauslöser und Stressabbau ...	206
Erziehungsmaßnahmen	66	Die pädagogische Fachkraft als		Ernährung	207
Bildung	68	sprachliches Vorbild	131	Spiele	208
Die eigene Persönlichkeit in den		12 Erziehungspartnerschaften	132	21 Gesundheit	209
Erziehungsprozess einbringen	69	Formen der Erziehungspartner-		Das gesunde Kind	209
6 Erziehungsstile und pädago-		schaft	133	Unfälle, Unfallvorbeugung und	
gische Handlungskonzepte	70	Interkulturelle Erziehungs-		Erste Hilfe	209
Erziehungsstile	70	partnerschaft	134	Umgang mit Medikamenten	210
Pädagogische Handlungskonzepte		Rollenspiele: Gesprächs-		Die Gesundheit erhalten	210
Fröbel	72	situationen zwischen Eltern und		Schlaf	211
Montessori	72	Fachkräften	135	Umgang mit Stress	212
Rudolf Steiners Waldorfpädagogik		Öffentlichkeitsarbeit	136	Krankheiten, Vorbeugung von	
Reggio-Pädagogik	74	13 Zusammenarbeit mit anderen		Krankheiten und Hygiene	212
Korczak	76	Einrichtungen und Qualitäts-		Ernährung	213
Vielfalt von pädagogischen		sicherung	137	22 Ernährung und Hauswirtschaft ...	217
Handlungskonzepten	77	Qualität durch Kooperation	137	Aktionen rund ums Thema	
Waldkindergarten	77	Qualitätssicherung	139	Lebensmittel	217
7 Methodisches und didaktisches		Die Qualität verbessern	140	Vollwertige Ernährung	219
Vorgehen	78	Die eigene professionelle Arbeit ..	141	Ernährungserziehung	223
Planung von Bildungsangeboten	82	14 Rechtliche Grundlagen			
		des Berufsfelds	144		